

Bericht zur Internationalen Deutsch-Olympiade

Teilnehmer 2018(Japan)

Kengo Enshoji

Dieser Bericht ist über die Internationale Deutsch-Olympiade in Freiburg, die vom 15.7 bis zum 28.7 stattgefunden hat.

1. Die Reise nach Freiburg

Unsere Reise war sehr lang, weil Japan weit entfernt von Europa ist. Ich empfehle allen im Flugzeug viel zu schlafen und vor dem Flug viel Japanisches Essen zu essen, denn in Deutschland gibt es kein gutes *Washoku*!

Der erste Flug war von Tokyo nach Bangkok und dann der zweite von Bangkok nach Frankfurt. Danach sind wir mit dem ICE von Frankfurt nach Freiburg weitergereist. In Freiburg sind wir ausgestiegen und mit der Straßenbahn zur Jugendherberge gefahren.

Als wir in der Jugendherberge angekommen sind, haben wir das erste Essen in Deutschland gegessen. Dann haben wir den Betreuern unsere Reisepässe gegeben und die Zeit in Freiburg hat begonnen.

2. Die Jugendherberge

Niemand kann sagen, dass die Jugendherberge die beste Unterkunft ist, weil das Essen auf keinen Fall gut war, unser Zimmer schmutzig war, das Licht in der Dusche aus war und vier Jungen zusammen in einem kleinen Zimmer lebten. Viele Schüler haben bis in die späte Mitternacht gesprochen, es war deshalb schwierig, gut zu schlafen. Unter diesen Umständen konnte ich nicht gesund leben.

3. Die Tage

Am ersten Tag haben wir das Spiel „Kennenlernen“ gespielt. Bei dieser Aktivität haben viele Teilnehmer aus verschiedenen Ländern eine „Menschlandkarte“ gemacht. Japan ist in Ostasien und wir haben dabei mit den anderen Schülern aus Asien gesprochen. Es war eine gute Gelegenheit, mit Menschen aus benachbarten Ländern zu sprechen.

Am dritten Tag haben die Workshops angefangen. Es ging um drei Themen: die Präsentation, das Theater und das Schreiben. Bei der Präsentation haben wir gelernt, wie man ein Plakat machen und vorstellen sollte. Beim Theater haben wir eine Methode erlernt, um laut, klar und deutlich zu sprechen. Ich finde das Theater sehr

interessant. Beim Thema Schreiben konnten wir das Schreibsystem verstehen und lernen, wie man einen Roman schreiben sollte. Es hat mir viel Spaß gemacht!

Am Mittwoch haben wir auch die Planung und die Einführung für den Länderabend bekommen. Wir haben für unser Land Japan geplant, „Bon-Odori“ zu tanzen und damit die japanische Kultur vorzustellen.

Am vierten Tag, einem Donnerstag, hat die größte Aktivität der Internationalen Deutsch-Olympiade (IDO), der „Länderabend“, stattgefunden. Man musste innerhalb von 90 Sekunden alles sagen und aufführen. Es war sehr schwierig für uns, unser Programm vorzubereiten. 4 Stunden lang hat der Länderabend gedauert und dabei haben wir die Kulturen, Sprachen, Essen und Traditionen von den 74 Ländern gefühlt, gehört und gegessen. Die Teams von Taiwan und China haben mir am besten gefallen. Sie hatten insgesamt 180 Sekunden, weil jedes Land 90 Sekunden hatte. Sie haben ihre Kultur gründlich vorgestellt, in dem sie jonglierten, die Kultur mündlich präsentierten und zeigten, wie das schwerste chinesischen Zeichen „Bian“ geschrieben wird. Leider waren die 90 Sekunden zu kurz für uns alle.

Am Freitag hat der Wettbewerb begonnen. Die erste Aufgabe war es, eine „Collage“ herzustellen. Für die Collage musste man viel malen und schreiben, um ein Plakat zu machen. Die Themen waren „Natur und Umwelt“, „Kunst und Kultur“, und dazu auch „Wirtschaft“ für Leute mit B2-Niveau. Ich habe „Kunst und Kultur“ ausgewählt. Ich bin mit der Gruppe „Historisches Freiburg“ in die Stadt gefahren. Vor dem Wettbewerb haben wir Vorbereitungszeit bekommen und während der Vorbereitung konnten wir in die Stadt gehen und interessante Plätze besuchen. Wir, die Gruppe „Historisches Freiburg“, haben uns das Münster, den „Platz der alten Synagoge“, die „Bächle“ und das Rathaus angeschaut. Am meisten interessierte mich das Münster in der Stadtmitte, weshalb ich mich dazu entschieden habe, mir die große Kirche anzuschauen und über das Freiburger Münster zu schreiben. Im Münster gibt es viele farbige Fenster, um die es in meiner Collage ging. Es war schwer, eine Collage anzufertigen, die für die Leser verständlich sein sollte.

Für die Präsentation (Sa.-Mo.) haben wir drei Stunden offizielle Vorbereitungszeit erhalten, aber wir alle hatten einen Tag dafür, weil wir viel Freizeit bekommen haben. Das Thema für das B1 war „Wasser“. Ich habe das Thema zu abstrakt gefunden, aber mit diesem Thema konnte man kreativ und flexibel sein. Es gab vier Personen pro Gruppe und ich war mit drei Mädchen zusammen. Leider konnten wir unsere Präsentationsform nicht schnell überlegen, aber nach der Entscheidung haben wir schnell das Plakat und das Manuskript angefertigt. Wir haben eine Fernseh-Talk Show erstellt und sie war richtig gut. Wir haben eine Moderatorin und drei Gäste dargestellt.

Ich war „Der Einwohner aus Freiburg“ und zwei Mädchen waren eine Wissenschaftlerin und eine Politikerin. Wir haben über die Probleme des Wassers in Freiburg und in der ganzen Welt diskutiert. Manchmal sind wir in Streit geraten, wie wir das Thema besprechen und auch das Skript schreiben sollten. Aber ich habe Glück gehabt, dass ich mit den anderen Deutschlernern aus der ganzen Welt diskutieren und sprechen konnte.

Am Sonntag nach der Vorbereitungszeit sind wir zum „Europa Park“ gefahren. Ich habe dort sehr viel Spaß gehabt und es war die beste Zeit während der IDO! Meine Gruppe ist mit vielen Achterbahnen gefahren. Es hat mir Angst gemacht, aber nach der Fahrt waren wir alle froh und glücklich!

Am nächsten Tag hatten wir die Präsentation. Wir haben diese sehr gut gemacht, ich konnte viel sprechen und habe das Manuskript nie vergessen.

Die dritte Aufgabe war das Thema „Bild“. In dieser Aufgabe hat jede Gruppe ein Thema für ein Bild bekommen, zum Beispiel „In einem Hochhaus“. Jeder Schüler musste dem Zeichner innerhalb von sieben Minuten mündlich erklären, wie das Hochhaus der Gruppe aussehen sollte. Wenn es fertig war, zeigte der Zeichner das Bild der anderen Gruppe, die sagen musste, wo die Fehler im Bild liegen. Die Schüler waren sehr kreativ und es war sehr lustig, das „Hochhaus“ in unserem Kopf sehen zu können.

Die nächsten drei Tage hatte ich nichts zu tun, weil ich keine Prüfungen mehr gehabt habe. In der Freizeit habe ich gut geschlafen, Tischtennis gespielt, geredet und bin mit Freunden in die Stadt Freiburg gegangen. In der Stadt haben wir viele Souvenirs gekauft. Ich liebe Haribo, deshalb habe ich das gekauft. Im Münster gab es ein Orgelkonzert und ich habe es angehört. Ich hatte nie einen so schönen, großen, prächtigen und festen Klang erlebt. Ich war darüber total erstaunt.

Leider konnte ich bei der Abschlussfeier nicht mitfeiern, weil ich krank war und bereit zum Rückflug sein musste.

Es hat die Schülerinnen und Schüler traurig gemacht, sich zu verabschieden. Wir haben zwei Wochen lang miteinander gespielt und geredet. Es war echt fantastisch, der Abschied war deshalb sehr hart und schwierig. Aber am Ende habe ich mich sehr darüber gefreut, dass ich mit den Teilnehmern aus den 74 Ländern zusammen sein konnte. Dieser Moment ist die beste Erfahrung meines Lebens geworden.

Ich danke dem Goethe-Institut, PASCH, der Waseda Universitätsoberschule, dem Deutschen Kulturzentrum in Tokyo und meinen Lehrerinnen und Lehrern herzlich dafür, mir diese Gelegenheit gegeben zu haben.

国際ドイツ語オリンピック報告書

この報告書は7月15日から7月28日にかけてフライブルクで開催された国際ドイツ語オリンピックに関するものである。

1. フライブルクまでの旅

日本はヨーロッパからとても遠いところにあるので、私たちの旅はとても長かった。次回の参加者には飛行機でたくさん寝て、フライトの前にはたくさん日本食を食べることをおすすめする。ドイツでは良い和食はない！

フライトは東京からバンコク経由でフランクフルトまで、その後高速鉄道を乗ってフランクフルト駅からフライブルク駅まで行った。フライブルクで降りると路面電車を使ってユースホステルまで行った。ユースホステルに着くとドイツで初めて何かを喉に通した。その後旅券をペトロイヤー（以下世話係）に渡し、フライブルクでの日々が始まった。

2. ユースホステルについて

ユースホステルは必ずしも良い宿舎であるとはいえない。食べ物は良くなく、部屋も4人が同じ部屋に過ごしていたため、美しいとは言えない狭い部屋だった。生徒も真夜中に喋る人がいたので、ゆっくり寝ることはかなり難しかった。健康には留意が必要だ。

3. 日々

一日目の月曜日には「お互いを知り合う」というイベントが開かれた。この催し物ではたくさんの国々から来た人たちで世界地図を作った。日本はかなり「極東」で人々が集結しているところからは遠かったが、他のアジアの代表者らと喋る機会ができた。近くの国の人たちと話せる良いチャンスでもあった。

三日目の水曜日には「ワークショップ」が始まった。3つのテーマに関するもので、プレゼン、シアター、表現（記述）があった。プレゼンでは分かりやすいスライドやポスターをいかに作り、どのように話せばよいか、などということを学んだ。シアターでははつきり、きれいに大きな声で話す方法を教えられた。記述表現では「写真・絵から読み取れる状況で物語を書いてみよう」という指示が与えられ、様々なことを書いた。絵葉書を書いたり、サイケデリックなものを書く人もいたりして、なかなか興味深いものだった。

水曜日には国別紹介の事前説明と計画時間が与えられた。我々日本は、日本の踊り「盆踊り」とその紹介をやることにした。

四日目の木曜日にはついに国際ドイツ語オリンピック最大ともいえるイベント、「Länderabend」が始まった。90秒で全てを伝えなければならなかつたので、計画は非常に難しかった。発表の4時間の間で、74カ国の文化、言語、食べ物、伝統を見て、聞いて、食べることができた。私は「台湾＆中国チーム」が最も良い発表をしていたと感じた。二カ国同時にやれば180秒与えられるが、そのなかでジャグリング、言葉での紹介、中国語で一番画数の多い漢字など、様々な事柄を盛り込んでいた。また、台湾人と中国人が政治的背景にも関わらず仲良くしているところを見られたことは嬉しかった。しかし、残念な

がら 90 秒は多くの人にとってあまりにも短すぎたと言えよう。74 カ国の大・歴史・政治を、実際に当事者がやるところを見られる事は他のイベントでもなかなかないものだ。そもそも 74 カ国それぞれから人を集めることすら難しい。この機会は私の記憶の中に深く刻み込まれた。

五日目金曜日には試合が始まった。最初の種目は「コラージュ」と呼ばれるものだった。この競技ではたくさん、かつ分かりやすく様々な事柄を A2 用紙一枚に画像やイラストをはりつけてまとめなければならない。テーマは「自然と環境」、「文化と芸術」と、B2 参加者のみに「経済」で、B1 で参加していた私は「文化と芸術」を選び、「歴史的なフライブルク」というチームで街へと行った。実際の試合の前にはこのように街を訪れるなどということができる準備時間があって、街に行くとフライブルクの長い歴史に触れられるようなところを訪れる機会があった。「歴史的なフライブルク」グループは大聖堂、「古いシナゴーグの広場」(もともとユダヤ人の礼拝施設があったが、第三帝国時代にナチスによって破壊されたシナゴーグの跡)、「ベッヒェレ」(フライブルク市内の道の脇をほとんど通っている小さな水道のこと、飲料水・防火水、生活水の役割を果たし、フライブルク市にはこれに関する特別な条例も存在する)、「市庁舎」を訪れた。私は大聖堂に最も感銘を受けたので、それについて書くことにした。教会の中にはたくさんのステンドグラスがあり、私のコラージュはそれに脚光を浴びせたものだった。たくさん書くと同時に読者にわかりやすく記述しなければならなかったので、この種目はかなり難しいものだったといえよう。

六日目の土曜日から月曜日にかけて行われたプレゼンのために、正式には 3 時間の準備時間が与えられたが、実際にはたくさんの自由時間が与えられたため、もう 1 日準備に時間をかけることができた。B1 のテーマは水、A2 のテーマは趣味であったと記憶している。テーマは抽象的すぎると感じたが、逆にそのおかげで参加者は頭をひねらせ想像力を豊かに、柔軟性のある発表をすることができたと思う。1 グループにはだいたい 4 人いて、私のチームは自分が男子一人だった。我々のチームはすぐに発表形式や題名を思い浮かべることはできなかつたが、決定した後は比較的早く計画を形にすることができた。我々の発表形式は「テレビのトークショー風」で、上出来だったと思う。司会役と 3 人のゲストに構成されており、私は市民、一人の政治家、一人の科学者役がいて、彼らとともにフライブルクの水問題（フライブルクに水問題は存在しないが、とりあえずあると擬制して台本を作った）と世界の水問題について議論するというものだった。チーム内ではどのような流れにするか話し、論争することもあったが、世界中のドイツ語学習者たちと議論して話すことができたのは幸せなことだと感じた。

準備時間の次の日の日曜日には「Europa Park」へと足を運んだ。ここでは仲がいいグループに別れ、遊園地を楽しむことができた。これはドイツ語オリンピックで過ごした最も楽しい時間だったといえよう。僕たちのグループは 4 つほどジェットコースターに乗り、最初に一番怖いものを試したため、その後乗ったものは怖かったかもしれないが、少し鈍ってちょうどよく楽しむことができた。

翌日はプレゼンの本番だったが、自分の原稿の部分を忘れるることはなかったため、うまくできたと言える。チーム全体も満足だった。

3つ目の種目は「絵」だった。この競技では一つのグループが絵のテーマを与えられ、それに基づいた想像の絵を口頭で表さなければならない。例えば、「ビル」と言われば、ビルの中での情景を言わなければならない。全ての人が何か一言言わなければならず、それを絵描きの人伝え、絵描きの人がこれを書く。七分間で絵描きに絵に盛り込んで欲しいものを全て述べなければならず、もう一つ聞いている側のグループはグループが言ったことと絵描きが書いたことが間違っていないかを確かめなければならない。絵描きは三つの間違いをわざとしていて、それを見つけることがこのゲームの目的だ。我々のグループではビルの中で起こっていること、人、ものなどを具体的に示した。競技のなかでは最も楽しいもので、色々な人の想像力を見ることができて興味深かった。

次の三日間はもう競技がないため、ずっと自由時間だった。その時間の間は疲れをとるために寝たり、仲間と卓球をやったり、街へと出かけたりした。私は街でたくさんのハリボーやお土産を買った。大聖堂ではオルガンのコンサートが開催されていて、私は教会の本物のオルガンを人生で一度も聞いたことがなかったため、興味を持って大聖堂に聞きにいった。荘厳な響きと大きな音で、会場内の人々は圧倒されていた。日本のコンサートホールにもオルガンが設置されているものは確かにあるが、教会の雰囲気の中だと音の質や流れている音楽と環境で雰囲気は全く違い、コンサートが終わった後外に出たら少し不思議な気分になった。

肝心のお別れパーティーは体調が全くすぐれなくて、体を帰りの長旅に備えさせる必要があったため、残念ながら出ることができなかった。今年度はホステル内ではなく、他の施設(Jazz House Freiburg)で行われ、夜の24:30頃に皆戻って来た。

パーティーの次の日の早朝の3:20、第一弾の帰国組がホステルを出た。友達にベッドから叩き起こされ、仲が良かった友人に別れを告げに行った。ホステルのロビーは抱き合っている人や「さようなら」と言っている人で溢れかえっていたが、あまり泣いている人はいなかった。比較的明るい雰囲気で別れられたと思うので、スッキリした。

74カ国の生徒たちと話すことができたのはとても光栄のことだった。日本も世界中、特にアジアで人気のため、話は弾む。「コンニチハ」「アリガトウ」などと声をかけてくれる人も多く、日本人にとっては大変良い雰囲気だといえよう。誰かと最初に話すとき、皆必ず「君はどの国から?」と尋ねる。名前より前に自分の国を聞かれる場合の方が多い。皆他国のことを知りたがっている。学校にドイツ語があってドイツ語を習ったのか、日本の気候はどうか、日本の学校教育システムはどうか、日本はどこにあるか、我々の国は日本でどのように教えられているのか、など「想定外」のことを聞かれる場合が多い。学校教育システムという質問が最も難しいといえよう。参加国が多いヨーロッパでは「ギムナジウム」という日本とは全く異なる学校制度なので、説明は難しい。次回参加者は頑張って

調べて準備して欲しい。

また、アジア圏の生徒たちからは徴兵の話も聞かされた。私が彼らに兵役をしなければならないことについてどう思うか聞くと、彼らは「全く嫌ではない」と答えた。「自分の国に貢献することができる上、自分を強くすることができる良いチャンスだ」とむしろポジティブな思考を持っていたことに驚いた。同じ歳であるにも関わらず、学生とは思えない、非常に大人っぽい回答で私に足りないところを写しているようで、言葉を失いかけた。この会話が私のドイツ滞在期間中にした最も刺激的なものだったといえよう。

自分の国を紹介し、他国の人の話を聞く、という世界の人々と触れることの本質を感じることができた気がして、同じアジアの国でもこんなに異なる政治・文化があるのだと感じ取ることができた。このような経験をできたことに感謝する。

ゲーテ・インスティトゥート、東京ドイツ文化センター、PASCH、早稲田大学高等学院、国内選考に関わったみなさま、私の先生方、私にこのような機会を与えてくださりありがとうございました。

～次回の参加者へ～

* 注意点

・ **ダニ (Zecken)** : スイス・オーストリア・ドイツ南部ではダニが流行しており、北上を続けています。山の森・草むらなどに生息しており、歩いているときに噛まれる時があります。噛まれて放置してしまえば、皮膚が赤くなってしまって病気になり、最終的に死に至る場合もあります。植生の多いところなどに行くときは長ズボンを履きましょう。他の人はサンダル・半ズボンを履いていますが、それは危険なのでできるだけ避けた方がいいかもしれません。また、山だけでなくホテル・ホステルにもいる可能性があるので、ベッドなど、肌をたくさん触れさせるところにはダニよけスプレーなどをかけることをおすすめします。日本にダニよけ用のスプレーは売っています。シャワー・風呂に入った時はしっかりと身体中を点検し、ダニが刺さっていないかどうか確認しましょう。ダニは黒いゴマのような形状です。もし見つけた場合は、世話係に事情を説明し、取り除く措置を取ってもらいましょう。ダニを除去するためのクリップのようなものを渡されると思います。詳しくはネットで調べてから行きましょう。

・ **貴重品** : 日本のようにポケットに大切なものが入っている財布を入れるのは欧米どの国でも、特に都会では危険行為です。街に出る時はあまり金持ちに見えないような格好で歩きましょう。お金は、カード・保険証など大切なものはカバンの奥深くにしまい、コイン・いくらかのお札をポケットに直接入れることをおすすめします。そうすればアイスなど屋台で買い物するときなどにすぐにお金を取り出し、スリや置き引きの脅威に晒されない上、カバンの奥深くにしまってある財布に到達する時間を省けます。

・IDO では世界中の仲間をたくさん作り、たくさん遊び、たくさん喋り、日常を忘れて
楽しみましょう！